



Benefiz: Spanische Gitarren

On Stage: Ein Geburtstagsfest für die Gesundheitsforschung veranstaltete Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz

Geburtstagsfest im Dienst der Menschlichkeit

Nicht nur mit Torte und einem Glas Sekt, sondern mit einer großen Portion Menschlichkeit feierte Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz von der Med Uni Graz seinen 60. Geburtstag. Der renommierte Mediziner und Wissenschaftler stellte ein Benefizkonzert auf die Beine, wo der ambitionierte Hobbymusiker seine Leidenschaft, den Flamenco, in den Mittelpunkt des Abends stellte und auch selbst zur Gitarre griff. Namhafte KünstlerInnen unterstützen ihn dabei und begeisterten die rund 170 BesucherInnen in der Grazer Generalmusikdirektion. Die Bilanz des Wiegenfestes kann sich mehr als sehen lassen. Insgesamt wurden EUR 7.426,00 für die Forschungsgruppe Infektiologie und Vakzinologie an der Med Uni Graz gespendet.

Menschlichkeit zum Geburtstag: Flamenco für die Gesundheitsforschung

Ist man zu einer Geburtstagsfeier eingeladen, bringt man ein Geschenk mit. Das war auch zum 60. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz, suppl. Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie der Med Uni Graz so. Und da es ein ganz besonderes Geburtstagsfest war, nämlich ein Benefizkonzert in der Grazer Generalmusikdirektion, fiel auch das Geschenk etwas anders aus. Die rund 170 BesucherInnen spendeten insgesamt EUR 7.426,00 für die Forschungsgruppe des Jubilars. Musikalische Unterstützung hatte sich der ambitionierte Hobbygitarist und Flamencofan von namhaften KünstlerInnen geholt: Las Hermanas (Tanja und Selina Stekl, Profiflamecotänzerinnen aus Graz), Rafael Casado (Profiflamecopercussionist aus Madrid), El Sava (Dimitriy Savitskiy, Profigitarrist aus Graz) und Benno Kohlmaier (Hobbygitarist und Assistenzarzt an der Grazer Kinderklinik). Gemeinsam wurde dem begeisterten Publikum ein fulminanter Abend geboten, an dem die Musik Spaniens im Vordergrund stand.

Gesichtslähmung bei Kindern im Forschungsfokus

Die Forschungsgruppe von Werner Zenz beschäftigt sich an der Med Uni Graz unter anderem mit einem Forschungsprojekt zum Thema Gesichtslähmung bei Kindern. Mittels molekulargenetischer Untersuchungen im Blut von Kindern, die von akuter Gesichtslähmung betroffen sind, möchte man künftig Borrelieninfektionen von viralen Infektionen unterscheiden. Dies würde bedeuten, dass man den Kindern die derzeit notwendige Lumbalpunktion zur Gewinnung von Gehirn-Rückenmark-Flüssigkeit zur

Bestimmung der Infektion ersparen könnte. Werner Zenz hat sich zu seinem Geburtstag also gleich zwei Geschenke gemacht: einen schönen Konzertabend und einen Schub für seine innovative Forschung zum Wohle der Kinder.

Eindrücke vom Benefizkonzert zum 60. Geburtstag

https://www.youtube.com/watch?v=N_Nmt23U5FE

<https://www.youtube.com/watch?v=aYxmsHAdAj8>

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz

Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

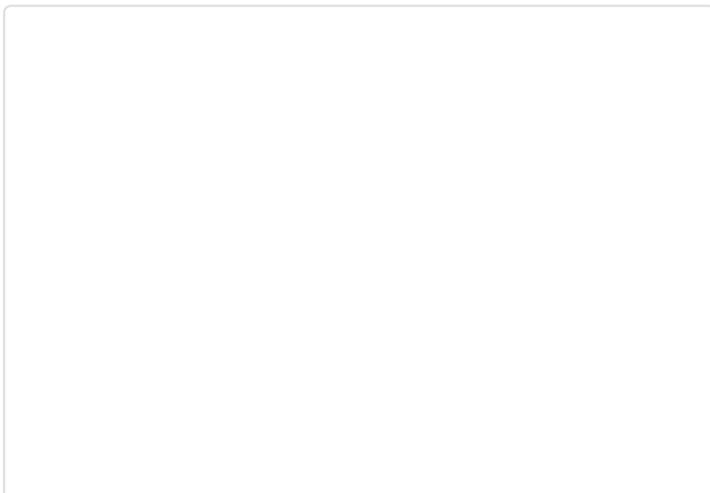
Medizinische Universität Graz

Tel.: +43 316 385 84139

werner.zenz(at)medunigraz.at

Presse-Information

Bilder: Martin Schreiner





Friday, 16. December 2016